

Zehnter Nachtrag

zu dem

Verzeichniß aller in den Königl. Sächs. Landen angestellten
Geistlichen, Schullehrer, Cantoren, Organisten, Kirchner
und confirmirten Kinderlehrer etc.

Vom Jahre 1837.

Cultus-Ministerial-Casse.

Aufwärter, Christian Gottlieb Reinicke.

Unter die Kreis-Direction Dresden gehörige Inspectionen.

Inspection Dresden.

- S. 3. Dresden. Kreuzkirche. Der bisherige Stadtprediger Heymann wurde, unter Beibehaltung seines Amtes als Evang. Landes-Consistorial-Rath, Superintendent und Pastor Primarius zu Dresden, zugleich Beisitzer des Königl. Appellationsgerichts und der Königl. Kreis-Direction.
Der bisherige Archidiaconus D. Jaspis ward Stadtprediger.
Der fünfte Diaconus an der Kreuzkirche und Prediger an der Sophienkirche, M. Ziller, ward Archidiaconus.
Der Pastor M. Fischer an der Annenkirche ward sein Nachfolger.
- = 4. Dresden. Kreuzkirche. Organist, Christian Gottlob Höppner.
- = 4. Dresden. Annenkirche. Der Pfarrer M. Fischer ward 5. Diaconus an der Kreuzkirche und Sophienprediger.
- = 7. Dresden. Ehrlich'sches Armenschul-Gestift. Der Prediger und Katechet Wischke ward erster Katechet, und Carl Ferdinand Dillner dessen Nachfolger.
- = 7. Dresden. Zweite Districtschule. Oberlehrer und Director, Wilhelm Ludewig Erdmann Richter, vorh. Cantor in Seringswalde; geb. 1806 in Wechselburg.
1ster Lehrer, Ernst August Kaulfuß; geb. 1807 in Grünberg.
2ter Lehrer, Friedr. Mor. Fichte; geb. 1815 in Neudorf.
3ter Lehrer, Gottl. Traug. Meißner; geb. 1807 in Marsdorf bei Moritzburg.
4ter Lehrer, Carl Friedr. Rothe; geb. 1808 in der Hoflöshnig.
- = 7. Dresden. Rathsfreischule: Waisenhaus. 1ster Mädchenlehr., Gustav Böttger; geb. 1799 in Dresden.
2ter Knabenlehrer, Carl Gottfr. Münkner, zugleich Cantor; geb. 1810 in Köbba bei Leisnig.
Elementarlehrer, Wilh. Jul. Ferd. Schß; geb. 1810 in Dresden.
- = 8. Dresden-Antonstadt. Militärschule. An die Stelle des verst. Lehrers Teuscher kam Lehrer Carl Hennig, zeitl. 4. Lehrer an der Schule zu Rath und That.
- = 9. Dippoldiswalde. Der Pfarrer sen. M. Dehler starb, 73 Jahr alt; und der bisherige Pfarr-Substitut, M. Ernst Jul. Wünsch ward Diaconus zu Hgrtha. (Insp. Walbeim.)

- S. 10. Rabitz. Diac. Carl Ludw. Schwabe, 1827 Pf. in Großenhennersdorf, (Insp. Borna), geb. 1799 in Leipzig.
- = 10. Kesselsdorf. Schullehrer, Carl Gottlieb Köhler, zeither Schullehrer in Schönfeld bei Frauenstein.
- = 12. Plauen. Der Pfarrer Sachse starb, 46 Jahr alt.
- = 13. Rabenau. An die Stelle des Pfarr-Subst. Ullmann kam, nach Emeritirung des Pfarrers sen. Göge, Pfarrer, Carl Wilhelm Griesbach.
- = 14. Weistropp. Schullehrer, Carl Gotthelf Engelmann, früher Schull. in Miltitz. Von der Superintendur Dresden wurden folgende Parochial-Orte: Höckendorf, Rabenau, Reichstädt, Ruppendorf und Seyfersdorf getrennt und nach Dippoldiswalde geschlagen, wo eine Superintendentur errichtet ward. (S. w. u.)

Inspection Dippoldiswalde.

- S. 9. Dippoldiswalde. Hier ward eine Superintendur errichtet, und derselben folgende Ortschaften einbezirkt: Dippoldiswalde, Glashütte*, Höckendorf, Johnsbach*, Rabenau, Reinhardtsgrimma*, Reichstädt, Ruppendorf, Sabisdorf*, Seyfersdorf, Schellerhau*, Schmiedeberg*, von denen die mit * bezeichneten Parochien bisher der Inspection Pirna zugehörten.
- Pfarrer und Superintendent, Ernst Friedrich Kühn, zeith. Pfarrer in Puschendorf (Insp. Pirna), trat sein Amt als solcher am 12. Nov. an.
- = 13. Reichstädt. Zweiter ständ. Lehrer, Carl Friedr. Aug. Stark.
- = 100. Hirschbach, (Par. Reinhardtsgrimma.) Der Kinderlehrer, Joh. Christian Zumppe ward als Kirchschullehrer nach Langebrück versetzt.

Inspection Frauenstein.

- S. 53. Kleinhartmannsdorf. An die Stelle des emeritirten Schullehrers, Joh. Gottlob Wächter, trat:
- Schullehrer, Mathäus Anton Meyer, zeith. Schullehrer in Bärenburg.
- = 56. Neuhausen. Der hiesige Pfarr. Mittag ward Pfarrer in Weißig, (Insp. Radeberg.)
- Pfarrer und Schloßprediger, Christian Ernst Terne, zeith. Pf. zu Seifen.
- = 57. Ober-Neuschönberg. Das Pfarramt allhier, welches bisher der Diaconus zu Oßbernhau als Pfarr-Vic. versorgte, ist wieder besetzt worden mit:
- Pfarrer, M. Carl Gottlieb Schroth, als Pfarr-Vicar.
- = 88. Sayda. Der Diac. Leonhardt ward Pfarrer in Seifen.
- Diaconus, Candidat des Predigtamts Werbeth.
- = 59. Seifen. Der Pfarrer Terne ward Pfarrer in Neuhausen.
- Pfarrer, C. Fr. Th. Leonhardt, zeith. Diac. in Sayda.

Inspection Freiberg.

- S. 47. Freiberg. Petrikirche. An die Stelle des als Archidiaconus an St. Nicolai in Leipzig abgegangenen Pastor M. Fischer kam:
- Pastor, Carl Christian Uhlmann, zeith. Domprediger allhier.
- = 48. Freiberg. Eusebienschule. Durch die Weiterbeförderung des Hilfslehrers Weinhold an die Bürgerschule zu Zwickau, erhielt diese Stelle:
- Hilfslehrer, Frdr. Aug. Wilh. Muster, zeith. Schulamts-Candidat.
- = 50. Erbsdorf. Zechenhauschule. Schullehrer, Joh. Gottlob Heinrich, zeither. Schulvicar in Mägeln bei Pirna.

- S. 51. Zorchheim. Görzdorf. Der Schullehrer Schlegel ward emeritirt.
Schullehrer, Christ. Friedrich Voigt; geb. 1812 in Kiebitz.
- 55. Lippersdorf. Der emer. Pfarrer Loh starb, 70 Jahr alt.
Pfarrer, H. A. Preißler, zeith. Substitut allhier.
- 56. Nieder-Schöna. Hessdorf. In der neubegründeten Schulstelle allhier wurde
der zeitherige Schulanuscandidat, Carl Gottlieb Günther confirmirt.
- 57. Oberbobrisch. Der emer. Schullehrer-Jubilare Fischer starb.
Schullehrer, Eduard Meßler, zeith. Substitut allhier.
- 57. Dederan. Börnichen. Schullehrer, Carl Gottlob Friedrich Andreas;
geb. 1799 in Freiberg.
- 59. Luttendorf. Der emer. Schullehrer Georgi starb.
Schullehrer, Joh. Gotthilf Meißner, zeith. Substitut daselbst.
- 60. Bethau. Der emer. Schullehrer Richter starb, 79 Jahr alt.
Schullehrer, Joh. Ehrenfried Glasß, bisher. Substitut daselbst.

Inspection Großenhain.

- S. 60. Großenhain. Der Conr. Kremsier ward auf sein Ansuchen in Ruhestand versetzt.
Conrector, Heinrich Eduard Schade, zeith. Institutslehrer in Radeberg; geb.
1810 in Golditz.
- 65. Pausitz. Der Schulamts-Candidat Zedler resignirte auf die zweite Lehrer-
stelle, welche dem Schulamts-Cand. Carl Werner aus Wellerswalde verlie-
hen ward.
- 65. Radeburg. An die Stelle des im Jahre 1836 verstorbenen Organisten und
Mädchenlehrer Meinhardt kam:
Organist und Mädchenlehrer, Louis Herpich, Cand. theol.; geb. 1812 zu
Reinsdorf bei Greiz.
- 66. Schönfeld. An die Stelle des als Schullehrer nach Zadel (Insp. Meissen) ab-
gegangenen Lehrers Nischke kam:
Lehrer, Wilhelm Lange, zeith. Schulamts-Candidat; geb. 1814 in Queesä.
- 66. Spansberg. Der Pfarrer Mey ward Superintendent in Waldheim.
- 67. Strießen. Der Schulmeister Fischer ward seines Amtes entsetzt.
- 67. Wantewitz. Der Schull. Tamm wurde auf sein Ansuchen emeritirt.
Schullehrer, Joh. Gottl. Starke, zeith. Substitut allhier.
- 67. Walda. Der Pfarrer Hofmann ward Pfarrer in Wildenhain.
- 67. Wildenhain. Der Pfarrer Grimm starb, 69 Jahr alt.
Pfarrer, Joh. Sam. Aug. Hofmann. (f. Walda.)

Inspection Meissen.

- S. 70. Meissen. Stadtschule. Der zeith. Tertius Koch ward Domprediger allh.
Tertius, Rudolph Eduard Franz, zeith. Quartus
Quartus, Carl Gottfried Sorge, zeith. Quintus.
Quintus, Ernst August Worm, zeith. Sextus.
Sextus, Eduard Ferdinand Hölemann, zeith. Septimus.
Der Kirchner und Glöckner Mehnert starb, 62 Jahr alt.
Kirchner, Carl Gottlieb Pizer, zeith. Schreiblehrer.
Schreiblehrer, Joh. Friedrich Wilhelm Weber.
- 70. Meissen. Armenschule. Lehrer, Friedrich Ehregott Hennig.
- 72. Burkhardswalde. Der Schullehrer Wilsdorf starb, 72 Jahr alt.
Schullehrer, Ferdinand Wilsdorf, zeith. Substitut.
- 72. Seyniz. Der Schullehrer Joh. Gottlob Triebe starb, 64 Jahr alt.
Schullehrer, Carl Wilhelm Mittag, zeith. Hilfslehrer in Siebenlehn.
- 73. Leuben. Nettelwitz. Der Schull. Ischäbis ward Schull. in Planitz.
Schullehrer, Joh. Christ. Gottl. Mühlberg, zeith. Schulvicar daselbst.

- S. 73. Kommaßsch. Der zweite Mädchenlehrer Keller resignirte.
Zweiter Mädchenlehrer, Christian Gottlob Joly.
- = 74. Miltiß. Der Schullehrer Engelmann ging in gleicher Eigenschaft nach Weistropp. (Insp. Dresden.)
Schullehrer, Carl Heinrich Wagner, zeith. Schull. in Böhain. (Par. Afra.)
- = 74. Niederau. Der hiesige Schullehrer Haase feierte am 26. Aug. sein 50jähr. Amtsjubiläum, bei welcher Gelegenheit er die silberne Verdienstmedaille erhielt.
- = 75. Planig. Der Schullehrer Funke ward emeritirt.
Schullehrer, Carl Wilh. Friedr. Zschäbig, zeith. Schull. in Mettelwitz.
- = 75. Plankenstein. Dem hiesigen emerit. Pfarrer M. Neubert ward die goldene Civil-Verdienst-Medaille ertheilt.
- = 75. Röhrsdorf. Der emer. Schull. Zimmermann starb, 79 Jahr alt.
- = 75. Rothschönberg. Der Pfarrer Richter erhielt das Pfarramt zu Oberschlema mit Filial Klosterlein. (Insp. Zwickau.)
- = 77. Zscheila. Der Schullehrer Ruhland ward emeritirt.

Inspection Pirna.

- S. 91. Pirna. An d. Hauptkirche. Diac. Carl Heinr. Eger; geb. 1804 in Altmügeln.
- = 93. Bärenstein. Der emer. Cantor Schöne starb.
- = 93. Börnersdorf. Der Pfarrer M. Barßsch starb, 68 Jahr alt.
- = 94. Dittersbach. Der emer. Schullehrer Hohlfeld starb, 62 Jahr alt.
- = 94. Dittersdorf. Schullehrer-Substitut, Carl Wilh. Panigsch, geb. 1815 in Scherbig bei Mügeln.
- = 94. Döbra. Pfarr-Substitut, Carl Friedrich Schäfer, geb. 1810 in Döbra.
- = 95. Geising. Cantor, Heinr. Wilh. Hösemann, zeith. Schull. in Schmölen.
- = 96. Hinterhermsdorf. Schullehrer, Christ. Gotth. Fraulob, zeith. Schull. in Schmilka; geb. 1813 in Breitenau.
- = 97. Königstein. Dritter ständ. Lehrer, Friedr. Aug. Braun, zeith. Hilfslehrer daselbst; geb. 1807 in Glashütte.
- = 97. Langenhennersdorf. Pfarrer, Joh. Frdr. Aug. Steinigen; geb. 1807 in Pirna.
- = 99. Maxen. Der emer. Schullehrer Leipner starb, 67 Jahr alt.
- = 99. Neustadt. Der Diac. Köhler ward Pfarrer in Mahlis.
Diaconus, Moriz Fürchteg. Anörich; geb. 1800 in Rüdigsdorf.
- = 100. Porschendorf. Der Pfarr. Kühn ward Pf. und Superint. in Dippoldiswalde.
Pfarrer, Friedr. Gotth. Heinr. Graupner, zeith. Diac. zu Rochlitz; geb. 1792 in Rochlitz.
Der Schullehrer sen. Horn starb.
- = 101. Rosenthal. Der Schullehrer Willkommen starb.
Schullehrer, Friedr. Aug. Willkommen, zeith. Substitut das.; geb. 1810 in Sunnersdorf.
- = 102. Sebnitz. Der Rector Frenzel ward emeritirt.
Rector, Ernst Chregott Henrici, Rev. Min. Cand.; geb. 1800 in Hohenkirchen im Schönburgischen.
Dritter Lehrer, Friedrich Fürchtegott Franke.
- = 102. Weeseinstein. Schullehrer und Chor-Director-Substitut, Ernst Kober, zeith. Armenlehrer in Pirna; geb. 1812 in Pirna.
- Nach der in diesem Jahre erfolgten Errichtung der Superintendur Dippoldiswalde wurden von der Inspection Pirna die Pfarochien: Glashütte, S. 95. Johnsbad, S. 97. Reinhardsgrimma, S. 100. Sadisdorf, S. 107. Schellerhau, S. 101. Schmiedeberg, S. 101 abgetrennt und zu obengenannter Ephorie geschlagen.

Inspection Radeberg.

- S. 103. Arnsdorf. Der Schullehrer Ringel, Inhaber der Königl. Sächs. Civil-Verdienst-Medaille wurde in Ruhestand versetzt.
Schullehrer, Carl Traug. Heinr. Heinze; geb. in Niederstrigis.
- = 104. Bärnsdorf. Der Cantor Thieme ward emeritirt.
Schullehrer, Carl Müller; geb. 1801 in Kannewitz bei Grimma.
- Marsdorf. Der Kinderlehrer Hempelt ward seines Amtes entlassen.
Schullehrer, Carl Taupis, bish. Gehilfe in Bärnsdorf; geb. 1816 in Zabeltitz.
- = 105. Pausa. Der emer. Cantor Eckhardt starb, 83 Jahr alt.
- = 105. Langebrück. Der Schullehrer Nisfche wurde pro emerito erklärt.
Schullehrer, Joh. Christian Zumppe, zeith. Kinderlehrer in Hirschbach; geb. 1803 in Langebrück.
- = 105. Lichtenberg. Kleindittmannsdorf. Der Kinderlehrer Trensch starb.
Schullehrer, Carl Wilhelm; geb. 1807 in Lichtensee.
- = 107. Schönfeld. Schulwitz. Lehrer Carl Friedr. Alex. Kumpelt; geb. 1815 in Dresden.
- Reizendorf mit Porschberg und Jaschendorf. Schullehrer, Carl Leber. Kloppe; geb. 1813 in Pösig bei Hain.
- = 107. Wallroda. Der Schullehrer Glas starb, 65 Jahr alt.
Schullehrer, Carl Aug. Keil, zeith. Kinderl. in Dölzsch; geb. 1805 in Tharand.
- = 107. Weißig. Der Pfarrer M. Stange starb, 70 Jahr alt.
Pfarrer, Carl Theoph. Mittag, zeith. Pfarr. in Neuhausen. (Insp. Frauenstein.)

Unter die Kreis-Direction Leipzig gehörige Inspectionen.

Inspection Leipzig.

- S. 112. Leipzig. Nikolai-Kirche. Der Pastor und Professor ord. Theol. D. Goldhorn starb.
Pastor, D. Carl Gottfried Bauer, zeitheriger Archidiaconus.
Archidiaconus, M. Rud. Richard Fischer, zeith. Amtsprediger an der St. Peterskirche in Freiberg.
Substitut des Diacon. M. Kübel, M. Gottfr. Friedr. Bollbeding; geb. 1804 zu Prettin.
- = 112. Peterskirche. Katechet, M. Gottlieb Tempel.
- = 115. Connewitz. Der Schullehrer Reuter wurde emeritirt.
Schullehrer, Carl Wilh. Pfau; geb. 1812 zu Nepperwitz.
- = 116. Drewitz. Schullehrer, Joh. Gottlieb Bischoff; geb. 1804 in Lüsschena.
- = 116. Engelsdorf. Der Schullehrer Rößler ist als Substitut des Schullehrers zu Gundorf angestellt worden.
Schullehrer, Joh. Carl Gottfried Guth, zeith. 2ter Lehrer in Liebertwolkwitz; geb. 1805 in Brandis.
- = 118. Gundorf. Schullehrer-Substitut, Friedr. Wilh. Rößler; zeith. Schullehrer in Engelsdorf; geb. 1814 in Borna bei Delitzsch.
- = 120. Liebertwolkwitz. Der Schullehrer Guth ging nach Engelsdorf ab.
- = 121. Paunsdorf. Schullehrer, Joh. Carl Gottlob Thiele; geb. 1812 in Sehlis.
- = 122. Podelwitz. Der Pfarrer Schönherr ward emeritirt.
Pfarrer, Carl Gottlob Wolf, seit 1825 Pf. in Zöschau, 1827 Pf. in Laniß; geb. zu Oberlüsschena.
- = 122. Propsthaida. Schullehrer, Joh. Gottfried Fleck; geb. allhier 1813.
- = 122. Rehbach. Der Schullehrer Pitschel starb.
Schullehrer, Joh. Gottlob Berthold; zeith. Substitut allhier.

- S. 122. Schönfeld. Der Pfarrer M. Rothe ging in gleicher Qualität nach Bremen an die St. Ansgarikirche ab.
Pfarrer, Carl Aug. Wildenhahn; geb. 1805 in Zwickau.
- = 124. Stötteritz. Der Schullehrer obern Theils, Görlich ist entlassen worden.
- = 123. St. Thecla. Der Pfarrer Sommer ward in Ruhestand versetzt.
Pfarrer, M. Gustav Eduard Plag, zeith. Diac. in Taucha, geb. zu Leipzig.
- = 124. Taucha. Der Diac. Plag ward Pfarrer zu St. Thecla.
- = 124. Wahren. Der Schull. Schuster ist in Ruhestand versetzt worden.
Schullehrer, Friedr. Aug. Haase, 1831 Subst. das.; geb. 1802 in Hainchen bei Leipzig.

Inspection Borna.

- S. 125. Borna. An die Stelle des nach Bocca als Pf. berufen. Diac. Pöhlant kam:
Diaconus, Robert Theodor Knörich; geb. 1802 in Syra.
- = 125. Borna. Stadtschule. Dieselbe ward Michaelis 1837 zur Bürgerschule erhoben, und dabei angestellt:
Director und erster Oberlehrer, Ernst Theodor Sauppe, 1826 Lehrer an der höhern Bürgerschule zu Torgau; geb. 1804 in Kayna bei Zeitz.
Zweiter Oberlehrer, Wilh. Ad. Müller, zugl. Cantor.
Dritter Oberlehrer, Christ. Gottlieb August Dennhardt.
Vierter Oberlehrer, Friedrich Wilhelm Müller.
Fünfter Oberlehrer und Organist, Christian Gottlob Jäger.
Unterlehrer, Christian Friedrich Schmidt; geb. 1817 in Röttha.
Uebrigens wurde für die Töchterclassen eine Lehrerin in weiblichen Arbeiten angestellt.
- = 126. Braunsdorf. Der Filialort Heydersdorf ward nach Großhermsdorf (Insp. Borna) eingeschult.
- = 126. Deutzen. Der Schull. Dittrich starb, 72 Jahr alt.
Schullehrer, Christ. Friedr. Schmidt, zeith. Schull. in Renkersdorf, (Insp. Borna); geb. 1815 in Koltzchen bei Colditz.
- = 127. Flößberg. Der Pfarrer Rittan ward Pf. in Priesnig. (Insp. Borna.)
Pfarrer, M. Moriz August Behr; geb. 1812 in Gera.
- = 128. Görnig. Der Pfarrer Dito ging in gleicher Eigenschaft nach Röcknig bei Wurzen.
Pfarrer, Carl Friedrich Schneider, zeith. Diaconus zu Zwenkau und Pfarrer zu Pulgar; geb. 1796 zu Elsterberg.
- = 128. Großhermsdorf. Der Pfarrer Schwabe ging als Diaconus nach Gabitz. (Insp. Dresden.)
Pfarrer, Georg Traug. Wagner, zeith. Pfarrvicar in Mildenau, (Insp. An-naberg); geb. 1804 in Mildenau.
- = 130. Lobstädt. Der Pfarrer Hertel starb, 40 Jahr alt.
- = 130. Renkersdorf. Der Pfarrer M. Thienemann ging als Pf. nach Neukirchen, (hies. Inspect.)
Pfarrer, Friedrich Werner; geb. 1808 in Neukirchen.
- = 130. Neukirchen. Der Pfarrer Hänerfürst starb, 73 Jahr alt.
Pfarrer, M. Wilh. Ferd. Thienemann, seit 1825 Pf. in Renkersdorf.
- = 130. Niebra. Der Schullehrer Hofmann ward Schull. in Trachenau, (hies. Insp.)
- = 131. Priesnig. Der Pfarrer Kühnel starb, 66 Jahr alt.
Pfarrer, Joh. Carl Friedr. Rittan, zeith. Pf. in Flößberg; geb. 1796 in Kalau in der Nieder-Lausitz.
- = 131. Roba. Der Pfarrer M. von Sobel ward Pfarrer und Superintendent in Frauenstein.
Pfarrer, Wilhelm Ferdinand Backofen; geb. 1807 in Wylhra.
- = 132. Trachenau. Der Schullehrer Schmidt starb, 55 Jahr alt.
Schullehrer, Carl Friedrich Hofmann, zeith. Schull. in Niebra; geb. 1808 in Trebischain.
-

Inspection Colditz.

- S. 43. Colditz. Stadtschule. Rector, Franz Friedr. Franke, Rev. Min. Cand.; geb. 1803 in Dresden.
- : 43. Colditz. Zweiter Mädchenlehrer, Joh. Am. Müller, zeith. Kinderl. in Alt-Seringwäld; geb. 1815 in Gnanstein.
- : 43. Colditz. Elementarlehrer, Manilius Bernhard Göbe; geb. 1818 zu Chemnitz.
- : 44. Collmen. Der Schullehrer Kallunsky ward emeritirt.
- : 45. Großbuch. Pfarrer, Traug. Leber. Bemann, zeith. Pf. in Frauendorf, (Insp. Rochlig); geb. 1797 in Wittenberg.
Schullehrer, Gottlob Maune, zeith. Kinderl. in Göln bei Meissen.
- : 45. Pausigk. M. Carl Gotth. Erdm. Hochmuth, zeith. Pf. in Lautenhain. Protodivonus wurde der bisherige Pfarrvicar Arnold allhier.
- : 46. Lautenhain. Der Pf. M. Hochmuth ging in gleicher Eigenschaft nach Pausigk. Pfarrer, Gustav Schulze; geb. 1807 in Mosel bei Zwickau.

Inspection Döbeln.

- S. 84. Döbeln. Die neuerrichtete zweite Mädchenlehrerstelle erhielt der Schulamts-Candidat Gottlob David Sonntag; geb. in Zwickau.
Erster Elementarlehrer und Organist, Joh. Gottfried Stöckert; zeith. Schulgehilfe in Reibersdorf bei Zittau.
Zweiter Elementarlehrer, Joh. Gottfried Bachstein, zeith. Elementarlehrer an der Mädchenschule.
Neudorf. Schullehrer, Louis Martin, zeith. Kinderl. in Drumm bei Pegau.
- : 88. Nekanis. Der Pfarrer M. Markendorf starb, 76 Jahr alt.
Pfarrer des. Friedr. Aug. Malz, zeith. Pf. zu Böschau. (Insp. Dschas.)
- : 88. Nekanis. Der Schullehrer Mißbach ward emeritirt.
Schullehrer, Friedrich Carl Samuel Albert, zeith. Schull. in Präbschütz.
- : 173. Zschais. Zschunschwiz. Der Schullehrer Straußinsky ward Schull. in Niderschörnewiz. (Par. Döbeln.)
Roschkowiz. Der Schullehrer Franke das. ging als Tertius nach Sebniz (Insp. Pirna.)
- : 173. Zschais. Zweiter Lehrer, Joh. Friedr. Schröter, bish. Schulgeh. in Wilsdruf.
- : 91. Zschochau. Der Pfarrer M. Zimmermann starb.
Prediger, Ferdinand Gruhle, Cand. d. Pr. Amts; geb. in Staucha.

Inspection Grimma.

- S. 133. Grimma. Bürgerschule. 1. Abth. Christ. Ernst Walter; Rev. M. C.; geb. 1807 in Grimma.
Desgl. Carl Julius Schierk, Rev. M. C.; geb. 1813 in Marienberg.
Zweiter Lehrer. 3te Abth. Joh. Gottlieb Becker, 1831 Kinderlehrer in Bahren; geb. 1813 in Lüpzig bei Wurzen.
- : 135. Cannewiz. Der Schullehrer Böttcher ward in Ruhestand versetzt.
Schullehrer, Carl Wilh. Sobegott Böttger; geb. 1814 in Cannewiz.
- : 136. Groß-Steinberg. Der Schullehrer Zeis ward emeritirt.
Schullehrer, Friedrich Wilhelm Zeis; geb. 1811 in Beyersdorf.
- : 137. Mahlis. An die Stelle des verstorbenen Pfarrers Zscheile kam:
Pfarrer, Friedr. Heinr. Traug. Köhler, 1819 Diac. zu Neustadt bei Stolpen; geb. 1785 in Dermsdorf bei Cölleda in Thüringen.
- : 139. Ragewiz. Der Pfarrer Höhne starb, 78 Jahr alt.
Pfarrer, Louis Neumann; geb. 1808 in Großbothen.
- : 140. Sackendorf. Der Schullehrer Goldberg wurde emeritirt.
Schullehrer, Joh. Christ. Aug. Thomas, 1829 Kinderlehrer in Preshen; geb. 1813 in Nerchau.

- S. 140. Seifertshain. Der Pfarrer M. Vater feierte Dom. Miseric. Dom. 1837 sein 50jähriges Amtsjubiläum, und erhielt bei dieser Gelegenheit das Ritterkreuz des Königl. Sächs. Civil-Verdienst-Ordens.

Inspection Dschah.

- S. 82. Dschah. Der Diaconus, M. Bräunig ward Pfarrer, Superintendent, Weisiger bei dem Königl. Appellationsgericht und der Königl. Kreis-Direction zu Zwickau.
Diaconus, M. Carl Friedrich Zschunke; geb. 1805 in Dschah.
- = 83. Canitz. Der Pfarrer Wolf ward Pf. zu Podelwitz, (Insp. Leipzig.)
Pfarrer, Friedrich Schmalz, zeith. Pf. in Roselitz, (Insp. Hain.)
- = 84. Dahlen. Der Rector und Organist Backwitz starb, 59 Jahr alt.
Rector und Organist, Joh. Gottfried Dehmigen, Cand. d. Theol. geb. 1809 in Planitz bei Lommagsh.
- = 85. Hof. Der Pfarrer Steinert starb, 41 Jahr alt.
Pfarrer, Carl Moritz Volkmann; geb. 1809 in Lommagsh.
- = 89. Staucha. Die neuerrichtete Mädchenlehrerstelle ward besetzt.
Oberlehrer an der Mädchenschule, Joh. Gottfried Wefner, zeith. Schull. in Seehausen, (hies. Insp.); geb. 1808 in Lommagsh bei Dschah.
- = 90. Terpitz. Der emerit. Pfarrer Preuser starb, 78 Jahr alt.
- = 91. Zöschau. Der Pfarrer Malz ward zum Pf. in Neckanis (Insp. Döb.) designirt.
Schullehrer Huhn ward emeritirt.
Schullehrer, Joh. Gottfried Liefers, zeith. Schull. in Reppen, (hies. Insp.); geb. 1805 in Mahlis bei Hubertusburg.

Inspection Pegau.

- S. 147. Pegau. Dem Superintendenten D. Dypelt wurde, in gnädiger Berücksichtigung seines hohen Alters, von dem Königl. Hohen Staats-Ministerio des Cultus etc. in der Person des Pfarrers, M. Lippmann zu Groß-Storkwitz ein Adjunct dergestalt beigegeben, daß der Letztere, unter Beibehaltung seines Pfarramtes auf die noch übrige Lebens- und Dienstzeit des Erstern, sämtliche, in der Diöces Pegau vorkommenden Ephoralgeschäfte, mit alleiniger Ausnahme derer, welche die Stadt Pegau betreffen und also nach wie vor, noch zur Competenz des Sup. D. Dypelt gehören, selbstständig zu verwalten hat.
- = 147. Pegau. 1836. Vicar des Diac. M. Pinder, C. Moses.
- = 147. Pegau. Mädchenschule. Zweiter Lehrer, M. Kenkewitz; geb. zu Augustusburg.
Elementar-Hilfslehrer, Gottfried Schröpfer.
- = 148. Costewitz. Das seit 4 Jahren vacant gewesene Pfarramt wurde dem Cand. d. Pr. A. Gustav Ferdinand Püster aus Weissenfels übertragen.
- = 148. Elstertrebnitz. Das hiesige erledigte Pfarramt wird drei Jahre lang von dem Pfarrer Steeger zu Stöngsch vicariatsweise verwaltet.
- = 149. Groß-Storkwitz. Der Pfarrer, M. Lippmann ist dem Superintendent D. Dypelt in Pegau, auf dessen Lebens- und Dienstzeit als Ephoral-Adj. beigegeben, und in dieser Eigenschaft zur Verwaltung der Ephoralgeschäfte in der Diöces Pegau am 1. Mai verpflichtet und confirmirt worden.
- = 150. Markranstädt. Zweiter Lehrer, Joh. Frdr. Kresschmar, bish. Hilfslehrer allh.
- = 150. Michelwitz. Pfarrer, Christian Gottlieb Ficker; aus Schoibenberg.
- = 151. Duesitz. Schullehrer, Carl Wilhelm Thiele, früher Schull. in Paunsdorf.
- = 151. Zeschwitz. Pfarrer, M. Ernst Carl Heinr. Storch, zeith. Rector zu Zwenkau.
- = 152. Zwenkau. An die Stelle des als Pfarrer nach Görnitz abgegangenen Diacon. M. Schneider kam:
Diaconus, M. Joh. Gottfried Ebert, zeith. Diac. in Hartha, (Insp. Waldheim.)
- = 152. Zwenkau. Rector, Heinrich Rothe; aus Frauenstein bei Greiz.

Inspection Penig.

- S. 152. Penig. Lausche. Der Kinderlehrer Lenk starb als Emeritus.
 = 152. Bräunsdorf. Pfarrer, Carl Ferdinand Wilhelm Walther; geb. 1810 in Langenchursdorf.
 = 153. Clausniz. Der Pfarrer Greif starb, 70 Jahr alt.
 Der Schull. Weiske in Diethensdorf bei Penig, wurde Stadtschull. in Penig.
 = 153. Hohentirchen. Hetsdorf. Der Kinderl. Welsch starb als Emeritus.
 = 37. Langenleuba-Oberhain. Der emer. Schull. Fasolt starb, 81 Jahr alt.
 = 154. Rauenhain. Der Schullehrer Frenzel ward emeritirt.
 Schullehrer, Friedrich August Weiske.
 Das Filial von Schwarzbach, (Eph. Golditz) Thierbaum, ward nach Rauenhain eingeschult.
 = 154. Rochsburg. Pfarr-Subst. Otto Hoffmann; geb. 1807 in Meerane.
 = 155. Wechselburg. Der Cantor Böhme ward emeritirt; in Wechselburg eine zweite ständ. Lehrerstelle eingerichtet, in Altzschillen dagegen ein neuer Schulbezirk aus den Dörfern Altzschillen, Corba und Göhren gebildet.

Inspection Rochlitz.

- S. 166. Rochlitz. Als provis. Hilfslehrer an hies. Stadtschule wurde angestellt: Carl Friedrich Zink, zeith. Schull. in Langenau.
 = 166. Frauendorf. An die Stelle des nach Großbuch beförderten Pfarrers Wemmann kam:
 Pfarrer, August Clemens Richter, zeith. Pfarr-Vicar in Hermannsdorf.
 = 166. Geithain. An die Stelle des emer. Rectors Zöllner kam:
 Rector, Friedrich August Kresschmar, Rev. Min. Cand.; aus Königstein.
 = 167. Seringswalde. An die Stelle des weiterbeförderten Cantors Richter (f. Dresden) kam:
 Cantor, Ernst John, zeith. Privatlehrer in Wilsdruff.
 = 167. Oberelsdorf. Der zeith. Schull. Hartmann ward in Ruhestand versetzt.
 Schul-Vicar, Friedr. Aug. Frühauf, zeith. Kinderl. Vicar in Heiligenborn. (Insp. Waldheim.)
 = 168. Rothendorf. Der emer. Pfarrer Wemmann starb, 80 Jahr alt.
 Pfarrer, Heinrich August Wemmann, zeith. Pfarr-Substitut allhier.

Inspection Waldheim.

- S. 108. Waldheim. An die Stelle des im 49. Lebensjahre verst. Pfarrers und Superintendent D. Hoffmann trat als
 Pfarrer und Superint., Robert Mey, zeith. Pf. zu Spansberg. (Insp. Hain.)
 = 32. Altmitweida. Der Pfarrer, M. Beyer ging in gleicher Eigenschaft nach
 Conradsdorf, (Insp. Freiberg.)
 Pfarrer, Joh. Carl Eduard Reuther, zeith. Pfarr-Vicar in Conradsdorf,
 (Insp. Freiberg); geb. 1801 in Dresden.
 = 109. Partha. Nach der Weiterbeförderung des zeith. Diac. M. Ebert zum Diaconat in Zwenkau und Pastorat zu Zinnitz und Pulgar (Insp. Pegau) ward
 Diaconus, M. Ernst Julius Wunsch, zeith. Pfarr-Substitut in Dippoldiswalde; geb. 1801 in Dresden.
 = 38. Mittweida. Die hiesige Stadtschule ward zu einer Bürgerschule erhoben und dabei als neue Lehrer angestellt:
 Director, M. August Hüttel, Cand. Theol.; geb. zu Klingenthal im Voigtl.
 Sechster Lehrer, Carl August Eduard Feldner, zeith. Schulvicar in Bärensdorf bei Moritzburg; geb. zu Blochwitz.
 Siebenter Lehrer, Friedrich Robert Haymann, zeith. Hilfslehrer in Marbach bei Rössen; geb. zu Siebenlehn.
 Achter Lehrer, Joh. Christlieb Schneider, zeith. Seminarlehrer in Freiberg.

Der Rector Christian Jähmig und der Conrector Carl Christian Friedrich Grube wurden emeritirt. Das neue Bürgerschulgebäude ward am 16. Octbr. d. J. eingeweiht.

- S. 40. Rosau. Ober-Rosau. Der Schullehrer Jenzsch starb.
Schullehrer, Friedrich Wilhelm Gottlieb Voigt, vorh. Schul-Vicar in Gärzdorf bei Forchheim; geb. 1813 in Kain am Bug in Rußisch-Polen.

Inspection Wurzen.

- S. 83. Bōrln. Der zeitl. Schullehr. Schelz wurde emeritirt.
Schullehrer, Joh. Glob Zimmermann, bish. Hilfslehrer allh.; geb. zu Eiptig.
= 169. Dornreichenbach. An die Stelle des 1836 gestorb. Pfarrers Thiem trat:
Pfarrer, M. Robert Emil Voigt aus Leipzig.
= 170. Kühnisch. Der emer. Schullehrer Jenzsch starb, 72 Jahr alt.
= 172. Rōcknig. Pfarrer, Christian Frdr. Ditto, zeitl. Pf. zu Gōrnig. (Insp. Borna.)

Unter die Kreis-Direction Zwickau gehörige Inspektionen.

Inspection Zwickau.

- S. 173. Zwickau. Pastor Prim. und Superintendent, wie auch Beisitzer beim Königl. Appellationsgericht und bei der Königl. Kreis-Direction, M. Carl Ferdinand Bräunig, vorh. Diac. zu Dschag; geb. 1803 in Leipzig.
= 174. Der Baccalaureus Kuntzsch ward emeritirt, behielt jedoch das Amt eines Organisten bei.
Lehrer, Carl Bruno Weinholt, aus Freiberg gebürtig.
= 177. Culiisch. Der Lehrer Ackermann mußte krankheitshalber seine Stelle aufgeben.
Schullehrer, Heinrich Gottfried Krause, aus Klein-Bardau bei Grimma.
= 177. Eibenstock. Tertius, Friedrich Ludewig Rosen.
= 178. Friedrichsgrün. Der bisher. Pfarrer Weinert ward als Pf. nach Kraukau (Insp. Hain) versetzt.
Pfarrer, Franz Wilh. Ferd. Kröhne, geb. zu Wildenfels.
= 183. Heinrichsort, (früher zu Ortmannsdorf geh.) Pfarrer, Carl Heinrich Dautenhahn, geb. zu Wildenfels.
= 179. Hirschfeld. Der Schullehrer Bogelgesang starb, 46 Jahr alt.
Schullehrer, Carl Gottlob Fischer, zeitl. Mädchenlehrer in Kirchberg.
= 179. Hundeshübel. Pfarrer, Joh. Gottlieb Ullmann, zeitl. Pfarr-Substitut in Rabenau. (Insp. Dippoldiswalde.)
= 179. Kirchberg. Rector, Carl Julius Kell, aus Pappendorf bei Rossen.
Der Mädchenlehrer, Carl Gottlob Fischer ging als Schull. nach Hirschfeld ab.
Die sämtlichen hiesigen Stadtschulstellen wurden zu ständigen Lehrerstellen erhoben.
= 180. Lauter. Zweiter Schullehrer, Carl Traug. Grabner, geb. zu Gelenau.
= 180. Langenbernsdorf. Schullehrer, Julius Gotthelf Köhler, zeitl. Katechet zu Auenhammer.
= 180. Larenhain. Schullehrer, Ludewig Konstanz Feupold, zeitl. Knabenlehrer in Grimmischau.
= 181. Marienthal. Der emer. Schull. Hoffmann starb, 68 Jahr alt.
= 181. Neumark. Schullehrer, Carl Franz Forbriger, zeitl. Vicar. allhier.
= 182. Oberalbertsdorf. Der Pfarrer Geißler starb, 41 Jahr alt.
= 182. Oberschlema. Der Pfarrer Dittrich ging als Pfarrer nach Glösa, (Insp. Chemnitz.)
Pfarrer, Friedr. Aug. Eduard Rühle, zeitl. Pf. in Rothschönburg.

- S. 184. Schneeberg. Progymnasial- und Bürgereschullehrer, August Gottlob Wilhelm, Cand. theol. aus Großenhain.
 = 185. Seelingstädt. Der Pfarrer Pinkert starb, 38 Jahr alt.
 = 186. Weisenborn. Der emer. Schullehrer Böhme starb, 77 Jahr alt.
 = 187. Werbau. Oberlehrer, Friedrich Louis Walther, geb. zu Schneeberg.

Die Parochien Werbau, Blankenhain, Grimmischau, Frankenhäusen, Gablenz, Grünberg, Langenbernsdorf, Langenhessen, Langenreinsdorf, Lauenhain, Lauterbach, Neulirchen, Oberalbertsdorf, Seelingstädt und Trunzig sind von der Insp. Zwickau abgetrennt und durch sie die neuerrichtete Superintendentur zu Werbau gebildet; die Parochien Kemse, Oberwinkel, Ziegelheim und Tettau mit ihren Filialen aber, der Inspection Waldenburg einbezirkt worden.

Inspection Annaberg.

- S. 15. Annaberg. Hospitalkirche. Der Hospitalprediger Bergel ward Pfarrer in Königswalde.
 Hospitalprediger, M. Heinrich Adolph Reuhof, zeith. Bürgereschullehrer in Bischofswerda.
 = 16. Arnsheld. Der Pfarrer, M. Peiter kam in gleicher Eigenschaft nach Mildenan.
 Pfarrer des v. Lindenau, zeith. Pf. in Glashütte, (Insp. Dippoldiswalde.)
 = 17. Crottendorf. Der Schulcollaborator Schubert ward Schull. in Grumbach.
 Collaborator des. Christian Gotthilf Meßner, zeith. Elementarlehrer in Johann-Georgenstadt, (Insp. Grünstädtel.)
 = 18. Ehrenfriedersdorf. Der Rector Wenzel wurde in Ruhestand versetzt.
 Der Cantor Mauersberger ging in gleicher Eigenschaft nach Stollberg.
 (Insp. Chemnitz.)
 Cantor und zweiter Knabenlehrer des. Friedrich Immanuel Schluttig; geb. 1815 in Jöhstadt.
 = 19. Grumbach. Schullehrer, Christian Heinrich Schubert, zeith. Schulcollaborator in Crottendorf.
 = 21. Königswalde. Der Pfarrer Breitfeld starb, 47 Jahr alt.
 Pfarrer, Christian Gottlob Bergelt, zeith. Hospitalprediger in Annaberg.
 = 21. Marienberg. Desig. erster Unterlehrer, August Friedrich Gotthelf Schreiter, Cand. Theol.; geb. zu Marienberg.
 = 22. Mildenan. An des verst. Pfarrers M. Wagner Stelle kam als Pfarrer, M. Joh. Gottlieb Peiter, zeith. Pf. in Arnsheld. (s. o.)
 = 22. Neudorf. Zweiter ständ. Lehrer, Friedrich August Dürke, zeith. Hilfslehrer in Clausnitz bei Penig.

Inspection Chemnitz.

- S. 32. Augustsburg. Zweiter ständ. Lehrer und Organist, Joh. Gottlieb Schröpper, zeith. 3ter Mädchenl. in Pegau.
 Hennersdorf. Hier ward eine ständige Schule begründet und nach Emeritirung des bisher. Kinderl. Neuter, Christian Aug. Adler als Lehrer confirmirt.
 Hohensichte. Auch die hiesige Schulstelle ward zur ständigen erhoben und dabei Joh. Christ. Friedrich Winkler, zeith. Vicar in Ober-Ebersbach bei Großenhain als confirmirter Lehrer angestellt.
 = 33. Dorf Chemnitz. Der Pfarrer Golditz starb.
 Pfarrer des. der Candidat Liebmann.
 = 33. Dorf Schellenberg. Dem Schullehrer Boße ward in der Person des zeith. Kinderl. Joh. Carl Franz Braune zu Hohensichte; geb. 1815 zu Nerchau, ein Substitut c. spe succ. gesetzt.
 = 34. Erlbach. Schullehrer, Gustav Adolph Noack, zeith. 4. Lehrer an der Stadtschule zu Borna.
 = 34. Cuba. Zweiter ständiger Lehrer, Carl Gottlieb Hesse, seit 1832 Kinderl. in Morisdorf; geb. 1809 in Krummhennersdorf.

- S. 34. Frankenberg. Dittersbach. Der Kinderl. Berthold ward emeritirt, und Carl Gottlob Schweiniß, 1830 Kinderl. in Schönborn; geb. 1807 in Cepäitzig, als ständiger Lehrer anastellt.
- = 35. Glösa. Pfarrer, Carl August Ditt rich, zeith. Pfarrer zu Schlema.
- = 37. Limbach. Rändler. Hier ward als Interimslehrer bei der als ständigen Schule errichteten Anstalt Joh. Gottlieb Scherz, angestellt.
- = 38. Mittelbach. Der Schullehrer Förster starb. Amtsnachfolger ward: Schullehrer, August Wilhelm Krause, zeith. Schull. in Obergreifsbain.
- = 38. Neukirchen. Markersdorf. Hier ward eine ständige Schulanstalt begründet, und als Interimslehrer Lukas Kröhner, geb. 1814 in Leutersdorf, eingewiesen.
- = 39. Rabenstein. Kottluf. Auch hier wurde eine eigne Schule begründet und als ständiger Lehrer Joseph Kröner angestellt; zeith. Hilfslehrer in Döhlen bei Dresden.
- = 41. Stollberg. Der Cantor Müller starb.
Cantor, Carl Gotthelf Mauersberger, zeith. Cantor in Ehrenfriedersdorf.
- = 155. Wittgendorf. Dem Pfarrer M. Schilling ward ein Substitut in der Person des M. Friedr. Ludw. Ackermann beigegeben, welcher früher Nachmittagsprediger zu St. Pauli in Leipzig war.
Zweiter Lehrer, Carl Aug. Heinr. Weisbach, (interimistisch); geb. 1813 in Sorgau.
- = 42. Zschopau. Dritter Mädchenlehrer, Joh. Aug. Träger, zeith. Hilfslehrer zu Mittelsandau.
Schloß Porschen Dorf. Hier ward eine eigne Stelle errichtet, und Carl Friedr. Schörner als ständiger Lehrer angestellt. Er war seit 1831 Kinderl. zu Lottengrün bei Plauen.

Inspection Grünstädtel.

- S. 20. Johann-Georgenstadt. Dritter Lehrer, Robert Paaf, zeith. Kinderlehrer in Schönberg. (Insp. Waldheim.)
- = 21. Markersbach. Der Pfarrer Georgi ist gestorben.

Inspection Plauen.

- S. 156. Plauen. Der Stadtdiaconus M. Engel starb. An seine Stelle kam: Stadtdiaconus, Friedrich Wilhelm Schweiniß, erster Landdiaconus allh. Erster Landdiaconus zu Plauen und nach Jößnitz, M. Herrmann Anton Volkmar Fiedler, vorh. Collabor. und dann Tertius am Gymnasio, so wie zuletzt Substitut des verst. M. Engel; geb. 1809 in Wurzen.
- = 157. Elsterberg. Der Pfarrer Königsdorfer starb, 74 Jahr alt.
Pfarrer, M. Joh. Friedrich Ackermann, zeith. Archidiaconus.
Archidiaconus, M. Carl Wilh. Theod. Ackermann, zeith. Diaconus.
Diaconus, M. Heinr. Aug. Roth, zeith. Organist und Mädchenlehrer.
Organist und Mädchenlehrer, Carl Traug. Krebs, zeith. Musik-Hilfslehrer am Proseminar zu Freiberg.
- = 158. Falkenstein. Der Cantor Hennig ward emeritirt.
Cantor, Heinrich Adolph Brückner.
Dritter Lehrer, Eduard Schmidt.
- = 163. Schönheide. Cantor Meyer ward emeritirt. An seine Stelle kam:
Cantor, Christian Friedrich Kägel.
Auch der Organist und zeith. Mädchenl. Joh. Christ. Klisch ward in Ruhestand versetzt, und dessen Stelle erhielt: Joh. Gottlob Lorenz.
Dritter Lehrer, Christian Gottlieb Morgner.

Zu Reichenbach und zu Auerbach sind neue Superintendenturen errichtet worden. Die Inspection Reichenbach ist dem dasigen Pfarrer Hieronymus Gottlob Marhold übertragen worden, und wird folgende Parochien in sich fassen: Reichenbach, Elsterberg, Zfersgrün, Lengensfeld, Limbach, Mylau, Waldkirchen, Reischkau. Die Inspection Auerbach dagegen dem dasigen Pfarrer, M. Körner überwiesen, wird aus folgenden Parochien bestehen: Auerbach, Falkenstein, Plohe mit Röhrenbach, Rodewisch, Rothenkirchen mit Stützengrün, Schönhaide, Treuen, Werda und die neu zu errichtende Parochie Kautenkranz.

Unter die Kreis-Direktion Bautzen gehörende Inspektionen.

a) Die Oberlausitz.

- S. 7. Budissin. Der Organist der Hauptkirche, Bergt, starb, 61 Jahr alt.
Organist, Karl Eduard Hering, geb. 1807 in Dschag.
Auch der Organist an der Maria-Marthakirche, Rudolph, starb, 71 Jahr alt.
- = 13. Camenz. Selenau. Der Schullehrer Freudenberg ging von hier nach Löbau ab.
- = 15. Löbau. Der Unterlehrer Grusche ward erster Lehrer in Schönau. An seine Stelle kam:
Joh. Carl Gottlob Freudenberg, zeith. in Selenau.
- = 18. Zittau. Der Oberlehr. Heinemeier starb.
Oberlehrer an der allgem. Stadtschule, Joh. Ehrstn. Phil. Forber, zth. Hilfslehrer.
- = 24. Burkau. Nach dem Abgange des 2ten Lehrers Seiler nach Ruppendorf, ward Joh. Lebrecht Hause, geb. 1814, als Hilfslehrer angestellt.
- = 24. Crostau. Der emerit. Schullehrer Wendler starb, 78 J. alt.
- = 24. Cunewalde. Zweiter Lehrer, Carl Gottlob Wobst, zeith. Hilfslehrer.
- = 26. Elstra. Der Diaconus Lehmann wurde Pfarrer und Superintendent zu Bischofswerda.
- = 27. Frankenthal. Hilfslehrer an der Kirchenschule, Joh. Wilh. Rodig; geb. 1815 in Ringenhain.
- = 27. Friedersdorf. Giesmannsdorf. Der Schullehrer Schwager ging als 2ter Lehrer nach Schönbach. An seine Stelle kam als Schullehrer-Vicar: Ehrstn. Frdr. Ernst Proße, geb. 1815 in Seiffhennersdorf.
- = 29. Großschönau. Der Pfarrer Sintenis starb, 70 J. alt.
- = 32. Hochkirch. 2ter Lehrer, Jacob Schütze, zeith. Schullehrer in Nachten.
Hilfslehrer an der Kirchschule, Peter Brühl.
- = 33. Kleinbauzen. Der Pfarrer Klien starb, 69 J. alt.
- = 36. Kotitz. Pfarrer, Joh. Kilian; geb. 1810 in Döhlen bei Budissin.
Schullehrer, Johann Traug. Michalk; geb. 1812 in Budissin.
- = 38. Mittel. Der emerit. Schullehrer Mühle starb, 80 J. alt.
- = 39. Neuschwiz. Der Kirchenschullehrer Wanaek starb, 73 J. alt.
- = 39. Neukirch, meiß. Anth. Schull., Carl Aug. Zirschang; geb. 1814 in Schmölln.
- = 40. Nieberoderwiz. Mitteloderwiz. Der Schullehrer Banke wurde wegen Kränklichkeit emeritirt.
Schullehrer-Vicar, Carl Aug. Haikel; geb. 1813 in Naundorf.
- = 41. Obergunnersdorf. 3ter Lehrer, Gustav Louis Peschke; geb. 1815 in Budissin (einstweilen als Hilfslehrer).
- = 44. Pöhl. Der Schullehrer Rietscher wurde nach Postwitz versetzt.
- = 44. Postwitz. Erster Lehrer, Organist und Küster, Jacob Rietscher, zeith. in Pöhl.
Zweiter Lehrer, Andreas Wujanz, zeith. Hilfslehrer.
- = 45. Prietitz. Pfarrer, Carl Gotthelf Lippert; geb. 1806 in Seligstadt bei Meissen.
Der Schullehrer Weber starb. An dessen Stelle kam:
Schullehrer, Joh. Aug. Bräuer; geb. 1808 in Baruth; zeith. Schullehrer in Merzdorf bei Poyerswerda.

- S. 46. Pulsniß. Dhorn. Der Lehrer Kleinstück starb, 70 J. alt.
Erster Lehrer, Carl Gottlieb Kotte, zeith. zweiter Lehrer.
Zweiter Lehrer, Christ. Gottfried Kiedler; geb. 1815 in Schönbach.
- = 47. Reichenau. Hilfslehrer an der Kirchschule, Ernst Friedr. Wollprecht; geb. 1816 in Dittelsdorf.
- = 48. Reichenbach. Der Pfarrer Kloßsch starb, 64 J. alt.
- = 48. Ruppertsdorf. Dem Kirchschulmeister Seiler wurde substituirte:
Christian Gustav Seiler, zeith. zweiter Lehrer in Burkau.
Zweiter Lehrer, Ernst Jul. Weber; geb. 1815 in Berthelsdorf.
- = 49. Schönau a. d. E. Der Organist und erster Lehrer Pehold starb, 56 J. alt.
An dessen Stelle kam:
Carl August Grusche, zeith. Aler Unterlehrer an der Stadtschule zu Böbau.
- = 49. Schönbach. Zweite Lehrerstelle: Joh. Carl Gottfr. Schwager, zeith. Schul-
lehrer in Giesmannsdorf.
- = 52. Türchau. Der Pfarrer M. Engelmann starb, 31 J. alt.

 Inspection Bischofswerda.

- S. 26. Bischofswerda. Pfarrer und Superintendent, Heinr. Aug. Lehmann, zeith.
Diaconus in Ustra.
- = 26. Bischofswerda. Der Hilfslehrer an der Stadtschule, M. Neuhof, wurde
Hospitalprediger in Annaberg. An seine Stelle trat der
Candidat des Pr.-A. Gärtner.
- = 29. Steinigtwolmsdorf. Zweiter Lehrer, Carl Gottlob Kirbel; geb. 1815 in
Ringenhain, zeith. Schulvicar in Ruppertsdorf.

 Unter das Fürstl. und Gräfl. Schönburgische Consistorium
zu Glauchau gehörende Inspectionen.

Inspection Glauchau.

- S. 195. Glauchau. Zweiter Lehrer an der Knabenschule, August Heinr. Schneider.
(Erhielt das Prädicat: Conrector.)
Dritter Lehrer, Joh. David Heft, zeith. Hilfslehrer zu Hartmannsdorf.
Vierter Lehrer, Friedr. Herrm. Just, zeith. Fabriklehrer zu Dittersdorf.
- = 197. Meerana. Zweiter Lehrer an der Bürgerschule, Carl Gottlob Heizing, Cand.
R. M. aus Callenberg.
Fünfter Lehrer, Friedr. Aug. Holstein, zeith. Hilfslehrer zu Rörsdorf.
Sechster Lehrer, Joh. Gotthilf Eifert, zeith. Armenschullehrer zu Glauchau.

 Inspection Waldenburg

- S. 201. Bernsdorf. Der Schullehrer Haupt wurde emeritirt.
Schullehrer, Rux, zeith. Hilfslehrer allhier.
- = 201. Calnberg. Der Pfarrer Deligsch wurde Pf. in Gersdorf.
- = 200. Lichtenstein. Der Oberpfarrer Hofmann starb.
Oberpfarrer, M. Robert Ludw. Schödel, zeith. Diac. allh.
- = 199. Niederwinkel. Die hiesige Stelle wurde zur ständigen erhoben, und der Leh-
rer Franz Julius Paek als solcher confirmirt.
- = 202. Mülsen St. Jacob. Der Pfarrer sen. Solbrig starb, 76 Jahr alt.
- = 187. Ziegelheim. Der Pfarrer Garmann starb, 72 Jahr alt.

Die Parochien Lößnitz, Wittbach mit Langenbach, Oberpfannenstiel, Gartenstein, Thierfeld mit Beutha sind von dem Ephoral-Bezirk Waldenburg abgezweigt und ist zu Lößnitz eine eigne Ephorie begründet worden. In Folge dessen erhielt durch Uebereinkunft mit dem Fürstlichen Hause Schönburg der bisherige geistliche Inspector Carl Gottlob Resmodel zu Lößnitz das Prädicat: Superintendent. Der Inspection Waldenburg dagegen sind die früher zur Ephorie Zwickau gehörigen Parochien: Kemse mit Weidensdorf, Ziegelheim mit Franken, Tolkau, Oberwinkel mit Grumbach und die zum altenburgischen Pfarrorte Niederwiera gehörige Filia Neukirchen einverleibt worden.

Inspection Lößnitz.

203. Lößnitz. Hier ward eine Superintendentur errichtet, und dieselbe dem bish. geistl. Inspector, Carl Gottlob Resmodel mit dem Prädicat Superintendent übertragen. (Das Uebrige s. im Vorstehenden.)
203. Langenbach. Der Schullehrer-Substitut Richter ging als Schullehrer nach Neudörfel. (Amt Weidensfels.)
Substitut, Jul. Ludw. Spindler, zeith. Hilfslehrer zu Cosa.

C.

Kathol. Geistlichkeit, Schullehrer und Kirchendiener.

A) In den Erblanden.

208. Katholische Hofgeistlichkeit zu Dresden. Der zeitherige erste Caplan Emil Heine zu Leipzig ist als Hofprediger-Supplent ernannt worden.
208. Der Capelldiener Aug. Richter ist gestorben. An dessen Stelle kam: Capelldiener, Joachim Braune.
209. Hof- und Pfarrkirche. Der Kön. Kapellan und Catechet Richter ward entlassen.
Königl. Kapellan, Anton Zeller aus Prag.
209. Kathol. Hauptschule. Der Lehrer Weis ist gestorben und dessen Stelle dem zeith. Lehrer Robert Strauß übertragen worden.
211. Pfarrkirche zu Leipzig. Der 1ste Capellan Emil Heine ist als Hofprediger-Supplent nach Dresden versetzt und an dessen Stelle der zeith. Vicar am Domstifte St. Petri zu Budissin, Matthias Neßch, angestellt worden.
212. Schule zu Zwickau. An die Stelle des nach Meissen versetzten Schullehrers Augustin Alschers, ist der Schulamts Candidat Peter Schüffnau aus Dresden ernannt worden.
212. Schule zu Meissen. Der zeitherige Schullehrer Sickerich ist pensionirt worden; dessen Stelle erhielt: Augustin Alscher, zeith. Schullehrer zu Zwickau.

B) In der Ober-Lausitz.

58. Budissin Vereinigte kath. Schule. Hilfslehr. J. Aug. Wunsch; geb. 1809 in Budissin.
61. Kalbitz. Rosenthal. Der Schullehrer Pietzschmann starb.
Schullehrer, Jacob Petasch, geb. 1815 in Nebelschütz.

Den geehrten Subscribenten und Allen, welche sich für die Herausgabe des „neuen Prediger- und Schullehrer-Verzeichnisses“ interessieren, kann hiermit die Versicherung gegeben werden, daß der Druck dieses sehr vermehrten und unter dem Titel: „Kirchlich-statistisches Handbuch für das Königreich Sachsen“ erscheinenden, mit aller Sorgfalt bearbeiteten Werkes zu Oestern 1838 beendigt sein wird.

In Kurzem erscheint die 1ste Lieferung von folgender Monatschrift:

Deutsche Jugendzeitung. Zur Belehrung für die Jugend und Unterhaltung für Erwachsene. Herausgegeben von J. E. Schneemann. Verlag von Fr. W. Goedsche in Meissen. (Siebenter Jahrgang 1838.)

Subscriptionspreis für die monatliche Lieferung mit schwarzen Abbildungen: 2 Gr.
" " " " " " " " " bunte " " " 4 "

Ende Januar 1838 tritt der um das Drittheil erhöhte Ladenpreis ein.

Hierzu umsonst

für Diejenigen, welche auf einen Jahrgang der Jugendzeitung unterzeichnen, das Beiblatt:

Deutscher Turnplatz.

Durch gründlichen, von den ausgezeichnetsten Gelehrten unserer Tage bearbeiteten Text, durch getreue und schöne, von den vorzüglichsten Künstlern besorgte Abbildungen, zeichnet sich diese Jugendzeitung vor vielen andern dergleichen Schriften vortheilhaft aus. Sie enthält in ihren 12 Lieferungen des Jahrganges so viel Stoff, als 12 gewöhnliche, verschwenderisch gedruckte, für die Jugend bestimmte Bände.

Fünf Pfennige ungefähr ist der gewöhnliche Preis für diese Sammlung. Diese geringe Ausgabe, auf die Erziehung eines Kindes mehr verwendet, wird gewiß von großem Nutzen sein. Eben so, wie dasselbe diese Zeitschrift liest, seine Kenntnisse zu vermehren, eben so wird es dieselbe lesen, um sich zu erholen. Und gesetzt, es hätte von diesem angenehm-nützlichen Werke weiter keinen Nutzen, als daß es hier und da einen guten Gedanken findet, zur Ablegung eines Fehlers veranlaßt wird, den Grund zu einer edlen Eigenschaft legt, könnten wol dann die Aeltern schwanken, ihm eine so geringe Summe zu opfern?

Es ist mehr als ein Capital, welches sie für ihren Liebling anlegen, es ist vielleicht das Mittel, ihm eine heitere und segenreiche Zukunft zu begründen.

Wir empfehlen daher diese Jugendschrift allen Aeltern, Lehrern und Erziehern, nicht nur für die muntere Jugend, sondern auch zu ihrer eigenen Unterhaltung, indem wir gewiß sind, daß auch sie diese Blätter nicht unbefriedigt aus der Hand legen werden.

Aber auch frühere Jahrgänge empfehlen wir, so weit der Vorrath noch reicht, als Festgeschenk jeder Art, jedoch nicht zu billigeren Preisen.

Alle Buchhandlungen, Zeitung-Expeditionen und Post-Aemter nehmen Bestellungen darauf an.

Subscribentensammler erhalten das vierte Exemplar frei.

Inserate werden gegen die Gebühr von 1 Groschen für die Spaltenzeile aufgenommen, und Beilagen jedes Tausend für 1 Thaler beigelegt.

Verlags-Expedition der Deutschen Jugendzeitung (Goedsche'sche Buchhandlung) zu Meissen.